

AUSBILDUNG · FESTANSTELLUNG · TEILZEIT

IHR NEUER JOB IN DER SOZIALPSYCHIATRIE UND HEILPÄDAGOGIK

Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie uns auf dem
KARRIERETAG IM RHEIN-ENERGIE-STADION AM 14.11. · EINTRITT FREI

Graf Recke Stiftung

WIR BIETEN IHNEN eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit bei einem traditionsreichen Träger und eine attraktive Vergütung mit einer Dienstplangestaltung, auf die Sie sich verlassen können sowie ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot.

ALLE INFOS UNTER: WWW.GRS-KARRIERE.DE/071/

BETRIEBSRESTAURANT

KOCH UND SERVICEMITARBEITER GESUCHT (m/w/d)



**WORK-LIFE-BALANCE IST IHNEN WICHTIG?
KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!**

**QUEREINSTIEG MÖGLICH! BERUFSEINSTEIGER
UND UNGELERNTEN SERVICEKRÄFTE
WILLKOMMEN!**

WO? Primus Service Betriebsrestaurant
des DLF in 50968 Köln

WIE? Geregelter Arbeitszeiten in
Vollzeit oder Teilzeit 120,00 Std./Monat
oder Aushilfen, geringfügig Beschäftigte
auf 450,00 EUR Basis

WANN? Ab sofort

NEUGIERIG GEWORDEN?
Scannen Sie den QR-Code und/oder
senden Sie Ihre Kurzbewerbung direkt an
Herrn Hedermann, unseren Betriebsleiter:
bewerbung@primus-service.de

WEITERE JOBS? Schauen Sie auf: www.primus-service.de/karriere/

Sie sind freundlich, teamfähig und zuverlässig?
Sie sind kommunikativ und haben Spaß an der
Arbeit mit Menschen? Sie haben vielleicht
Erfahrung in der Betriebsverpflegung?

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir bieten Ihnen vielseitige Aufgaben im Service
und in der Küche, geregelte und
familiengerechte Arbeitszeiten, ein faires Gehalt,
vergünstigte Personalverpflegung,
Mitarbeiter Rabatte, Arbeitskleidung inkl.
Reinigungsservice und vieles mehr...

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Rufen
Sie uns an: +49 (0) 221 97707 - 127

Primus Service GmbH - ein Dienstleister der Malteser Gruppe

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter **BVDA**

GEMEINSAM VORANKOMMEN: MACH DEIN FSJ

Der Arbeiter-Samariter-Bund und die Anzeigenblätter fördern gemeinsam freiwilliges Engagement. Die kostenlosen Anzeigenblätter leisten durch ihre Lesernähe und lokale Berichterstattung einen wichtigen Beitrag zur Presse- und Meinungsvielfalt der engagierten Bürgergesellschaft und dem Zusammenhalt vor Ort.

Über 60.000 Menschen engagieren sich beim ASB. Aktuell sucht der ASB junge Menschen, die sich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) für andere einbringen und gleichzeitig ins Berufsleben starten möchten. **Komm auch du zu uns.**

Wir helfen hier und jetzt.

Bewirb Dich unter

asb.de/fsj



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

MINI Cabrio gewonnen

Dank SEGMÜLLER „Super Sommer“ fährt Familie Oberdorfer nun „offen“

Für Familie Oberdorfer ging dank **SEGMÜLLER** ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung: Die Oberdorfers sind die glücklichen Gewinner eines nagelneuen MINI Cabrios!

Beim vergangenen „Super Sommer“-Gewinnspiel von **SEGMÜLLER** gab es mal wieder einen sensationellen Hauptpreis zu gewinnen: Ein neues MINI Cabrio im Wert von 37.000 Euro. Der glückliche Gewinner Josef Oberdorfer aus Dormagen hat damit einen echten Volltreffer gelandet - vor allem bei seiner Frau! Sie wünschte sich nämlich schon seit langem einen MINI und hat seitdem einiges an Überredungsarbeit geleistet. Da hat Josef Oberdorfer sein Glück versucht und wurde tatsächlich belohnt. Jetzt nahmen die Beiden zusammen den Hauptpreis bei **SEGMÜLLER** entgegen: ihr neues MINI Cabrio. Die Schlüssel wurden den strahlenden Gewinnern



Nahmen ihren geparkten Hauptpreis vor dem Einrichtungshaus von Segmüller entgegen: Ehepaar Oberdorfer aus Dormagen, zusammen mit Jürgen Hallbauer (r.), Filialleiter von Segmüller.

von Jürgen Hallbauer, Filialleiter des Einrichtungshauses in Pulheim, überreicht.

Mitmachen bei den SEGMÜLLER-Gewinnspielen

Bei der Vorfreude auf den nächsten „Super Sommer“ im

MINI Cabrio lassen sich sicherlich auch die derzeit kalten Herbsttage leichter aushalten. Und so lautet der Tipp von Filialleiter Jürgen Hallbauer: Bei den Gewinnspielen von **SEGMÜLLER** in Pulheim selbst sein Glück versuchen!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 20 Uhr / Sa. 9:30 - 20 Uhr
Segmüller-Allee 1 / Max-Planck-Straße - 50259 Pulheim

SEGMÜLLER

Als der 1. FC in der Radrennbahn spielte

Frank Steffan zeigt ein Stück fast vergessener Fußballgeschichte



Die früheren Spieler Karl-Heinz Thielen und Bernd Cullmann, Buchautor Frank Steffan und Stadionsprecher Michael Trippel (v.l.) hatten viel zu erzählen.
Foto: Surmann

Köln (ks). Nostalgiegefühle machten sich auf der „Alten Liebe“ breit. Mit Karl-Heinz Thielen, Harald Konopka, Paul Scheermann, Jupp Bläser, Bernd Cullmann, Jürgen Glowacz und Herbert Hein sah man Akteure, die für andere Zeiten des Kölner Fußballs stehen, als man sie heute erleben darf. Aus dieser Zeit stammt auch das Buch „Mythos Radrennbahn“ von Frank Steffan.

Er beschreibt eine Episode aus der Vergangenheit des FC, die vielen gar nicht bekannt ist. Für die Fußball-Weltmeisterschaft 1974 musste das alte Müngersdorfer Stadion abgerissen werden, um ein WM-taugliches Stadion an die gleiche Stelle zu setzen. Die Kicker des 1.FC Köln mussten in ein Provisorium umziehen, in die daneben liegende Radrennbahn. Geplant waren höchstens zwei Jahre, aber es wurden viereinhalb Jahre daraus. Für den Fußballclub bedeutete das einerseits, enorme wirtschaftliche Verluste zu verkraften. Andererseits wurden in der kleinen Kampfbahn mit

einer Zuschauerkapazität von nur 28.000 Plätzen nie vergessene Fußballfeste gefeiert.

Frank Steffan beschreibt in dem Buch emotional und mitreißend, wie die Radrennbahn durch ihre Enge und Kargheit zu einer Kultstätte eines unvergleichlichen Powerfußballs wurde. Von 106 Pflichtspielen gewann der FC sagenhafte 79. Diese unglaubliche Epoche der

FC-Geschichte wird im Buch zum ersten Mal authentisch von den damaligen FC-Spielern und Verantwortlichen als auch von Menschen, die diese Zeit vor Ort live erlebt haben, beschrieben. „Die Zeit hat mich nicht losgelassen, ich musste das im Buch einfach herunterschreiben“, so der Autor. Viele bislang unveröffentlichte Fotos ergänzen die Berichte aus dieser Zeit.

Ein Zeitzeugnis für Schulgruppen

Köln. Am 18. November haben Schulgruppen die Gelegenheit, den preisgekrönten Dokumentarfilm „Wir sind Juden aus Breslau“ im Kölner Filmpalast am Hohenzollernring zu sehen. Wegen der großen Nachfrage werden zwei Vorstellungen um 10 Uhr sowie um 10.45 Uhr angeboten.

Das perspektivenreiche Zeitzeugnis von Karin Kaper und Dirk Szusziest porträtiert 14 Lebensläufe jüdischer Holocaust-Überlebender und stellt durch die Begegnung mit einer deutsch-polnischen Jugendgruppe zugleich Fragen an die Gegenwart. Beim anschließenden Filmgespräch haben die SchülerInnen zudem Gelegenheit, sich mit dem Regisseur Dirk Szusziest auszutauschen und mehr über die Entstehung des Filmes zu erfahren.

Informationen gibt es unter www.cultcrossing.de oder per E-Mail an info@cultcrossing.de